

JAGDGESELLSCHAFT GROßENGERSDORF

Liebe Mitbürgerinnen,

liebe Mitbürger!

Aufgrund des zunehmenden Verkehrsaufkommens auf den Güterwegen in unserer Gemeinde und den damit einhergehenden Wildunfällen möchte die Jägerschaft Folgendes mitteilen:

Entlang der Landes- und Gemeindestraßen außerhalb des bewohnten Gemeindegebietes haben wir auf den vorhandenen Leitpflöcken Wildwarnreflektoren montiert. Dadurch konnten Kollisionen mit Reh & Co. verringert werden. Auf den Feldwegen ist diese Vorkehrung nicht gegeben. Deshalb und weil das Verkehrsaufkommen stark gestiegen ist kommt es vermehrt zu Wildunfällen mit Rehen. Auch Hasen und sonstige freilebende Tiere sind betroffen.

Die Tiere werden angefahren und überfahren, getötet oder bleiben oft schwer verletzt mit Schmerzen liegen. Meist wird auch nichts gemeldet und Fahrerflucht begangen. Das Leiden dieser Tiere ist immens.

Deshalb unsere Bitte:

Nehmen Sie keine „Abkürzungen“ auf den Güterwegen, dort herrscht Fahrverbot (beachten Sie die Beschilderung). Benützen Sie die öffentlichen Straßen, die freilebenden Wildtiere werden es Ihnen danken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Die Großengersdorfer Jäger

